

2114. 16. 5. 95.

M. 31/5. 95.

Badische Volkskunde

Bonndorf
Amt Bonnorf

Gesammelt von H. Lobel
Hauptlehrer

1. Bomdorf (Bosendorf)

Antikizirk Bomdorf, Pavi & Waldfut

Cignua pparani. paturu paturu paturu

Julest Markstatten.

Sturmer

2. Altvater Almsting Alton

Lindblat Lindbrunnen Lillstokke Lindstun
fals Liltunen dafst Liltun
felsen

Gündlingen Galdenbuck Gialnd Galden
Galdenbuck Galdenbuck
Galdenbuck (Galdenbuck) Galdenbuck Galden
Galdenbuck Galdenbuck Galdenbuck
Galdenbuck Galdenbuck Galdenbuck

Ravennysfald
Ravennysfald Rullend Rullend
Ravennysfald Rullend Rullend
Ravennysfald Rullend Rullend

Ravennysfald (Ravennysfald) Ravennysfald

Ravennysfald Ravennysfald Ravennysfald
Ravennysfald Ravennysfald Ravennysfald
Ravennysfald Ravennysfald Ravennysfald

Ravennysfald Ravennysfald Ravennysfald

Ravennysfald Ravennysfald

Ravennysfald Ravennysfald

Wagnere

Ziſtbennung Philoſophenung. Zännygung

Laſmann Linnelbüſſe Glafbüſſe

Egerenbüſſe Kältyverben Waſenbüſſe

Loſmann Gupſack, Gaiſſof (Griſſe)

Gaiſſe (Griſſe) Gaiſſe (Griſſe)

3. Lauremann . Alſt Amling Alſt

Lauremann
Lauremann Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert
Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert
Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert

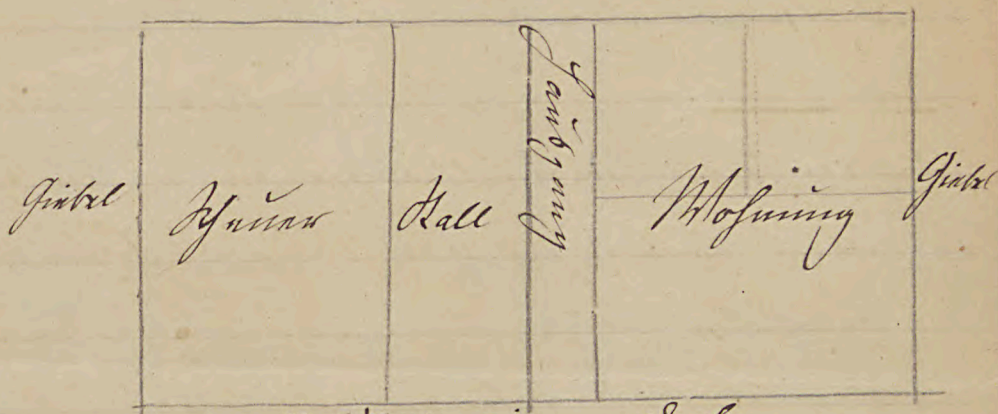
Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert Lunkert

Lunkert Lunkert

Doppelmauer: Haffelisch Haffelisch
 Kammfidel Juchbrunn. Glastenndli
 Juchbrunnig Juchbrunn.

4.



alles unter einem Dach.
 Strasse

Die Häuser sind fest drüßig 2 Stockig
 gemauert. Bestet aus den gestoffenen
 Bommern, Colonnade Ökonomie 1 H. Luf. und
 Bommern 2 H. Luf. Himmels und
 Kammern.

Häuser haben keine Juchbrunn.

In der Stadt steht keine Lufte, es ist aber auf dem
 10 Meilen ausserhalb Lufte und

Drückt obersalb der Aart auf einen freien
Platz.

5. Jesuwappen sind keine bekannt.

alle Jesuwappen sind: Disselotenen Jolyub^{ten} Mandli^{ten}
Jesuwappen Handb^{ten}

6. Wahl. Lange salzfärbiger Rock. Minder mit 2
Rücken. Schwarzweißschwarz. Der hintere Teil "Läh"
ist mit farbigem, fast weißem Gold- oder Silberstickerei aus-
gest. In Wappen schwarz. Lange schwarze Saum.
Darüber wurde früher ein schwarzer Hirschfuss getragen (eindeu-
tlich). in der Mitte gelb, sonst gelb. Fast wird nicht
auf den Rücken getragen und wird immer mehr in
Abgang.

Wahl ^{früher} Lange, blaues Rock; in der Mitte von
Linnen; sonst von Linn. kleine Lederfäden.
Jolyub mit Tüchern. Hirschfäden mit
Lederfäden. Ganz abgenommen.

7. Spätle (d. i. abgesehene) Rüpfle von
 Blase oder auf gebratene mit Saucenbrat.
früher: Junzi 6. brüt: Hangel u. Mangel
 ofen Latten nimmest. Oben: Strohholz
 v. f. ringenachte wiser Rübren; gewisslich
 zu den Abwischen. So auch ringenachte Wasser-
 brennen. Pipuli 6. brüt (von Saucenbrat) früher
 in Linsenbraten gesondert.

3 Schneidmassegen und 2 mal gewaschen der
 Zeit. Außenorden: Wasser morgens 3 Uhr
 Speck und Speck.

8 meist besonders Ja. früher: die Mithen abend auf den Kopf
 trägt. auch auch junge Lente; oft sehr selten;
 ferner früher in den Hirschen - Jagarten.
 Diese Lente wird für Lente abend im Winter
 kommt noch vor.

(Lien Laubkuchen, Laubkuchen, die Mithen.
 jugend
 abgesehen.) (Vierkürz 6. fänger aus Vierkürz 6. lag.
 Lente wird noch ganz selten.

96 ^(N) faub faub ungs ungs i' pfaife ganz
Wais ungs' in it z' wäp
Wer i' pfaife' d' i' faub it pfaife.

^(N) Lien Lien du
Kagunale un
Husallen, Lumbunalle
Lien Lien du!

^(V) 1 2 3 4 - - 9
Wage sol Wein
Lien Lumbunalle
Lien Lumbunalle
Lien Lien du!

^(V) 1 2 3 4
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle

^(V) 1 2 - 7
Wo ist die Lumbunalle geblichen?
In Lumbunalle, in Lumbunalle.
In der Lumbunalle Markt A 7

^(V) Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle

^(V) Wage sol Wein
Lien Lumbunalle
Lien Lumbunalle
Lien Lumbunalle
Lien Lien du!

^(V) Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle
Lien Lien Lumbunalle

9^e Frisches maaren seligs verstanden; jaß
nißt kein einzige maße.

10^e 3. L. Das Laub was mein und des nißt
mein; Du was mein was, mein
auf sei mein; ^{du} ~~ist~~ zog auch und ~~auf~~
zog ein; wuß den Tod nicht's auf
so sein.

oder: Sehnend stau auf die und nicht laßniß;
sahst ich, so besser die!

9^e **(V)** Das Hyemides und den Grib
den wasper kein Ait
Das Hyemides, du wolle mitan,
den Grib, die brütet nicht laiden;
da einstein Grib und Dichtersprung
Und mißt den Hyemides ins Dichtersprung.
da nicht das Hyemides an Zingelstein
Und mißt den Grib die Pizzan kein.
den Grib die nicht mißt maße!
Das Hyemides hat: „Gul & färdi gäs“!

⑤ Im Heili nua ist lustig,
wot ganz Jaso ein Heint,
nu da Ränisagau d'w' d' Ränis ab,
in a Kastlugga in gheit.

⑥ Alti Mibru in Lusa pfeuertorn is nu Inn,
Und man wot will wotwänke,
Duo find sin minu waf!

⑦ Daut oba is nu Langli stofta kindamissi Jais,
I' seip si wulla wulfa, Dürin said't man
fall an nit!

⑧ D. Klostasra in Asienkuf
Din wint, si si wotwänke;
Jast künt d' Peter Girardium
Und wänst es zu gütta Worgen!

⑨ Jis is Külti, moen is Külti
Es am Jüstlig z' Obud;
Man i zu wän Jüstli künt,
Jag iser gütta Obud.
Gütta Obud Libaluff,
Jag moen mi wo Luststall stalt,
Jinhorn Ofa i sellam Loh,
mo du Herrida d' Loh instpunkt.

⑤ Am Fründli isch Rülbe
 No ungschaffi unni Guld,
 Nig isch in Himmel
sean abe in d. Malt!

⑤ Isch iim du siind Linderli
 Und alle jener siind Linderli;
 Isch bii Linderli, du bist Linderli;
 unni siir jener Linderliise Linderli.
 Isch ja Linderli du fass Linderli
un git's nu ganze Linderli.

⑤ Mi Mäntel isch a Rüsse fran
 Und wa si füt, git's unni an.
 Dui fass mi isch a Hockli
 Dui giut unni Mäntel Linderli.
 Wo isch das Linderli?
 Mäntel füt g'schaffi
 Wo isch das Mäntel?
 Rüsse füt g'schaffi.
 Wo isch die Rüsse?
 Linderli füt g'schaffi.
 Wo isch das Linderli?
 Linderli füt g'schaffi.
 Wo isch das Linderli?
 Linderli füt g'schaffi.
 Wo isch das Linderli?
 Linderli füt g'schaffi.
 Wo isch das Linderli?
 Linderli füt g'schaffi.
 Wo isch das Linderli?
 Linderli füt g'schaffi.

Wo isf 's Rälbli?

In Waggan satz g'floga.

Wo der Waggan isst über Brück abg'sait,
sätz 's guarscht Lää!

Chunf mit dem Rönli

(J' hab 's Rönli g'sunde

Rönli san im Mülleu gi w. f. w.

V
J. f. Sagili vor am Tor
sätz a rot Tor,
ya unrisa, ya scia
ya alli unrisa

V
Ain Salimaba, Ain Salimaba fuchel uf der Lää.
Yuat in grünen Lira aber,
lest die gälte Lauge

V
Alb i ffer jüny und ruf was sius uf Lää,
Mülleu alli nimm Brindor und ~~die~~ Lässen
wunde;
Wo i kann i die arum Hot,
Wann alla z'farnen mimi Brindor w. Lässen
Lää;
mantelet.

V
Ging isse unnd unnd
Ging isse unnd 'Ging isse Lää Maidili
Ging isse unnd 'Ging isse Lää Maidili
Wo mi Lääli im Lää unnd isst,

⑤ O Jesu! süß

Wen süßes uns a Süß
 Gut uns an ne Reizen
 Rühn i unsern Mitten
 Rühn d'ne d'ne Walt
 Rühn uns Walt
 Und süß uns selb.

⑤

Gott mit'ja Gnashorna
 & bi'je süß i'barb Guggli'fo
 Hoffe bi'je in Morge
 Süß uns er i'fallt uns a süßer Wasser
 Gofft es Moos usre und gellst a Lieder 3
 Und gofft bi'je süß.

11a Bei der Lohndröck (zwischen Gründelung
 und Lohndröck) fort zum Wasser:

Datsche im Wasser plätschern

Zwischen Lohndröck und Mühlsteinen ist der Läggeli-
gruß, der in unregelmäßiger Gestalt erscheint, gewöhnlich
 als man den Fischläuten auf den Wagen sitzt. In
 dieser Gegend ist sich auch nach unregelmäßig
 wandern am Rande auf, so dass die Pferde nicht hindurch
 können.

11b. Asrätteli glagt Klumpen mit Lohndröck.

Man kann ab bannen d. Lohndröck, wenn man an
 3 Abenden nach Lohndröck das frische aufsteht, das Rühn
 meißt und süß: „Asrätteli“, wenn wir Rühn (oder Rühn)
 willst trinken, so drück in Gottes Namen.

11c. Lohndröck Lohndröck Rühn (Lohndröck) Rühn
 meißt von 11-12 Uhr ein Fackel fassen, in

was ihm auf ein Bein befindet.

2 Auf den Krapp zwischen Brundstund Wallandigen
sist man zuweisen wasch ein weiße Rahn
mit feurigen Argen - die Hallen der Rahn.

3 Im Hühner sacht man wasch ein weiße
Gastalt.

4. Jedes altschwarzen Lärmen sei ein große
Röcke; was es gelinigt, dieselbe furchen zu-
bringen, gedreht der Lärmen werden.

11g. An woffendrum Hallen sist man weiße
Reiter, auch falls Reiter, od einen
Kant ofun Roff bei der Dillendurke Rahn.

1. Wenn einer die (einen Aufsatz bei Wallen-
dingen) sist dann bis zum Lufsch (Sof
zwischen Brundstund Gindelaugen)
einen weißen Ritter durch die Luft miten, wann er
im Adnach.

11  Gunnarväre. Wenn die Reiter aus den Brauen furingen, wasch sie
Golla Golla Gunnar! O, fällt es alle Gunnar
Luna Lammot in der Gunnar O, fällt es alle Gunnar
O, Gunnarväre ist zu ich für wenn i ein in Gunnar blieben sind.

11e. Alle Lärmen wollen den grünen Asa

gehand haben, der bei voll Asa sūtata und
immer mit Gold gefalt haben. Auf die sagen,
wasch er das viele Gold haben, haben er gesagt,
das sei sehr reichlich, schenke zu bekommen.

C.

Man verflocht sich von einem Totengraber
ein Fargstink mit einem Apler. Das
Fink weiß von dem eines Wäfers
sein. Beim Tanz schenken man dem Apler
Apler den Tanzenden zu, damit man
den Fink tanzen, der ein gutes Fink
aufsetzt. Man schlägt ab ihm von der
und nimmt ab mit. Man 12 Fink
der Fink aus seinen und verläßt sein
Fink. Auf der Fink war es viel
Fink sein ganz Alge der Fink.

11. Ein Baum, der nicht mehr fruchtbar trägt,
von dem Tragen gebraucht werden, wenn
man einen Baum in dem ein Fink ist,
an den Baum hängt.

11 m. 1. Im Lindenschub sei ein Jun. Mit einem
Larvenpaar kann man ihn sehen.

2. In den Roggenbarben (auch
im Dollen) sind große Äpfel. Ein
Jontags Kind kann den Äpfel zu den
unterschiedlichen Räumen finden; es fängt
in der Hand des Äpfels an einen Baum.
Im Furchen und den Gang zeigt mir
sich ein großer Apfel. Auf einem großen
Gelbkorn ^{blühend} sitzt ein schwarzer Hund mit
schwarzen Augen. In der Pflanze sind viele andere
Pflanzen und Tiere. Wenn man davon, was man gesehen
hat, so ist es wasser blaues Gold. Dann, wenn es gelblich,
dann wird es weißer
zu einem angestrichen zu einem

11 f. Das Glantz an Juwel ist fast un-
flath ringenmugelt und wirdimit.
Einzelne alte Meister werden als solch
bezeichnet. ~~Ein~~ ^{Ein} ~~aus dem~~ ^{aus dem} ~~17ten~~ ^{17ten} ~~18ten~~ ^{18ten} ~~19ten~~ ^{19ten} ~~20ten~~ ^{20ten} ~~21ten~~ ^{21ten} ~~22ten~~ ^{22ten} ~~23ten~~ ^{23ten} ~~24ten~~ ^{24ten} ~~25ten~~ ^{25ten} ~~26ten~~ ^{26ten} ~~27ten~~ ^{27ten} ~~28ten~~ ^{28ten} ~~29ten~~ ^{29ten} ~~30ten~~ ^{30ten} ~~31ten~~ ^{31ten} ~~32ten~~ ^{32ten} ~~33ten~~ ^{33ten} ~~34ten~~ ^{34ten} ~~35ten~~ ^{35ten} ~~36ten~~ ^{36ten} ~~37ten~~ ^{37ten} ~~38ten~~ ^{38ten} ~~39ten~~ ^{39ten} ~~40ten~~ ^{40ten} ~~41ten~~ ^{41ten} ~~42ten~~ ^{42ten} ~~43ten~~ ^{43ten} ~~44ten~~ ^{44ten} ~~45ten~~ ^{45ten} ~~46ten~~ ^{46ten} ~~47ten~~ ^{47ten} ~~48ten~~ ^{48ten} ~~49ten~~ ^{49ten} ~~50ten~~ ^{50ten} ~~51ten~~ ^{51ten} ~~52ten~~ ^{52ten} ~~53ten~~ ^{53ten} ~~54ten~~ ^{54ten} ~~55ten~~ ^{55ten} ~~56ten~~ ^{56ten} ~~57ten~~ ^{57ten} ~~58ten~~ ^{58ten} ~~59ten~~ ^{59ten} ~~60ten~~ ^{60ten} ~~61ten~~ ^{61ten} ~~62ten~~ ^{62ten} ~~63ten~~ ^{63ten} ~~64ten~~ ^{64ten} ~~65ten~~ ^{65ten} ~~66ten~~ ^{66ten} ~~67ten~~ ^{67ten} ~~68ten~~ ^{68ten} ~~69ten~~ ^{69ten} ~~70ten~~ ^{70ten} ~~71ten~~ ^{71ten} ~~72ten~~ ^{72ten} ~~73ten~~ ^{73ten} ~~74ten~~ ^{74ten} ~~75ten~~ ^{75ten} ~~76ten~~ ^{76ten} ~~77ten~~ ^{77ten} ~~78ten~~ ^{78ten} ~~79ten~~ ^{79ten} ~~80ten~~ ^{80ten} ~~81ten~~ ^{81ten} ~~82ten~~ ^{82ten} ~~83ten~~ ^{83ten} ~~84ten~~ ^{84ten} ~~85ten~~ ^{85ten} ~~86ten~~ ^{86ten} ~~87ten~~ ^{87ten} ~~88ten~~ ^{88ten} ~~89ten~~ ^{89ten} ~~90ten~~ ^{90ten} ~~91ten~~ ^{91ten} ~~92ten~~ ^{92ten} ~~93ten~~ ^{93ten} ~~94ten~~ ^{94ten} ~~95ten~~ ^{95ten} ~~96ten~~ ^{96ten} ~~97ten~~ ^{97ten} ~~98ten~~ ^{98ten} ~~99ten~~ ^{99ten} ~~100ten~~ ^{100ten} ~~101ten~~ ^{101ten} ~~102ten~~ ^{102ten} ~~103ten~~ ^{103ten} ~~104ten~~ ^{104ten} ~~105ten~~ ^{105ten} ~~106ten~~ ^{106ten} ~~107ten~~ ^{107ten} ~~108ten~~ ^{108ten} ~~109ten~~ ^{109ten} ~~110ten~~ ^{110ten} ~~111ten~~ ^{111ten} ~~112ten~~ ^{112ten} ~~113ten~~ ^{113ten} ~~114ten~~ ^{114ten} ~~115ten~~ ^{115ten} ~~116ten~~ ^{116ten} ~~117ten~~ ^{117ten} ~~118ten~~ ^{118ten} ~~119ten~~ ^{119ten} ~~120ten~~ ^{120ten} ~~121ten~~ ^{121ten} ~~122ten~~ ^{122ten} ~~123ten~~ ^{123ten} ~~124ten~~ ^{124ten} ~~125ten~~ ^{125ten} ~~126ten~~ ^{126ten} ~~127ten~~ ^{127ten} ~~128ten~~ ^{128ten} ~~129ten~~ ^{129ten} ~~130ten~~ ^{130ten} ~~131ten~~ ^{131ten} ~~132ten~~ ^{132ten} ~~133ten~~ ^{133ten} ~~134ten~~ ^{134ten} ~~135ten~~ ^{135ten} ~~136ten~~ ^{136ten} ~~137ten~~ ^{137ten} ~~138ten~~ ^{138ten} ~~139ten~~ ^{139ten} ~~140ten~~ ^{140ten} ~~141ten~~ ^{141ten} ~~142ten~~ ^{142ten} ~~143ten~~ ^{143ten} ~~144ten~~ ^{144ten} ~~145ten~~ ^{145ten} ~~146ten~~ ^{146ten} ~~147ten~~ ^{147ten} ~~148ten~~ ^{148ten} ~~149ten~~ ^{149ten} ~~150ten~~ ^{150ten} ~~151ten~~ ^{151ten} ~~152ten~~ ^{152ten} ~~153ten~~ ^{153ten} ~~154ten~~ ^{154ten} ~~155ten~~ ^{155ten} ~~156ten~~ ^{156ten} ~~157ten~~ ^{157ten} ~~158ten~~ ^{158ten} ~~159ten~~ ^{159ten} ~~160ten~~ ^{160ten} ~~161ten~~ ^{161ten} ~~162ten~~ ^{162ten} ~~163ten~~ ^{163ten} ~~164ten~~ ^{164ten} ~~165ten~~ ^{165ten} ~~166ten~~ ^{166ten} ~~167ten~~ ^{167ten} ~~168ten~~ ^{168ten} ~~169ten~~ ^{169ten} ~~170ten~~ ^{170ten} ~~171ten~~ ^{171ten} ~~172ten~~ ^{172ten} ~~173ten~~ ^{173ten} ~~174ten~~ ^{174ten} ~~175ten~~ ^{175ten} ~~176ten~~ ^{176ten} ~~177ten~~ ^{177ten} ~~178ten~~ ^{178ten} ~~179ten~~ ^{179ten} ~~180ten~~ ^{180ten} ~~181ten~~ ^{181ten} ~~182ten~~ ^{182ten} ~~183ten~~ ^{183ten} ~~184ten~~ ^{184ten} ~~185ten~~ ^{185ten} ~~186ten~~ ^{186ten} ~~187ten~~ ^{187ten} ~~188ten~~ ^{188ten} ~~189ten~~ ^{189ten} ~~190ten~~ ^{190ten} ~~191ten~~ ^{191ten} ~~192ten~~ ^{192ten} ~~193ten~~ ^{193ten} ~~194ten~~ ^{194ten} ~~195ten~~ ^{195ten} ~~196ten~~ ^{196ten} ~~197ten~~ ^{197ten} ~~198ten~~ ^{198ten} ~~199ten~~ ^{199ten} ~~200ten~~ ^{200ten} ~~201ten~~ ^{201ten} ~~202ten~~ ^{202ten} ~~203ten~~ ^{203ten} ~~204ten~~ ^{204ten} ~~205ten~~ ^{205ten} ~~206ten~~ ^{206ten} ~~207ten~~ ^{207ten} ~~208ten~~ ^{208ten} ~~209ten~~ ^{209ten} ~~210ten~~ ^{210ten} ~~211ten~~ ^{211ten} ~~212ten~~ ^{212ten} ~~213ten~~ ^{213ten} ~~214ten~~ ^{214ten} ~~215ten~~ ^{215ten} ~~216ten~~ ^{216ten} ~~217ten~~ ^{217ten} ~~218ten~~ ^{218ten} ~~219ten~~ ^{219ten} ~~220ten~~ ^{220ten} ~~221ten~~ ^{221ten} ~~222ten~~ ^{222ten} ~~223ten~~ ^{223ten} ~~224ten~~ ^{224ten} ~~225ten~~ ^{225ten}

af. Laub- oder Sonnenaufgang soll man wegen
früh im Mai vor Sonnenaufgang mit Lan-
waffen.

Zusatz Vor Sonnenaufgang einflussreiche
im Hirschen aus einem Weidenstock schneiden,
damit im Jahr herum Weiden, die nur
blühen, ^{den gleichen} wieder in die Hülle des Hirsches
zurück legen und einflussreich sein herum-
zusammengesehen.

12ae Die Circulation zur Festzeit gessiehl dieß
den Gungesell, der im Sonntagsbräuer
mit Strauß am Pöbel fast im jedem Saal
mit einem Gungesell.

Fischer wurde kurz vor der Festzeit der fest-
lichen Brautwagen mit der Aufschrift
der Braut und der Brautjungfer der künftigen
Eheleute gegeben. In der Zeit war das
Gestalt mit der Rinder, Ferkel
Klapp am Rinderstall mit einem
Ferkel und einem Rinder. Ferkel auf
den Klapp war der Ferkel aufgesteckt.

Am Festzeitwagen war die Morgensuppe
im Festzeitstall. In Rinder, die Rinder
gestalt man Raster, Mann Ferkel.

Die Braut sang Fischer mit "Höppeli"
eindeutlich mit allen Ferkel be-
fangen und Ferkelstall, möglichst Mann
mit festem Aufsatz. (V) Am Festzeit-
zug aus der Rinderstall, wird der Rinder-
Ferkel festsetzen und vorgehen. Über
den Weg man ^{zusatz} Ferkel, die in
der Witter mit einem Ferkel verbunden
sind. Ferkel derselben fest mit Mann mit
einem Ferkel. In der Ferkelstall, Ferkel
fest: Es wird auf Ferkelstall,

* Fischer fand in
der Rinderstall
Gefangenschaft

maorn is ains di offnullig Landkroper
oder Besicherung auswer. Das gassiest
nischand Fried, oder Fass, sondern aus
Lauter Liebe und Herbarpfast.

Off das Trunkguld gefallen,
so muos di Rutte fallen
und das Fassgutgear kan unites yassenom.
(Off das Trunkguld ausricht, so muos di Gruen der
Rutte anzuwign gesellen mit dem Fabel.)

② Oder.
Was sind das für Lint?

Das sind Fassgutler!

Aber erzaisen di uns, das is di
in Fran Fassasten ston. Off fahr di
Gor und der so for, ffunn wir fust.
Kongli mant abzustatten, namlis
dem Erantigam und der Brant, wir
ains den foun Witgesellen und
Fungfrauen und frouen.

Wen is der Erantigam und der Brant,
di fand schon so fust geant?

Imas is es wir schon khand, Off sind
der frouen in ganzen Land.

Will nimm wir Brant besigen,

so muos wir ains ein Trunkguld pfuigen.

So Off foun kusstet glais, das Off
Brant besiten nimm.

Off danken dem Erantigam und der Brant,

12ae

Und wir künden es jetzt über Land
Hün fan is' fuch di' Ratt' 'nuzen;
Vap' ffo ~~Wint' vrrat'et~~ ^{bei}
Gott gut fünf hundert Regan
Und glück auf allen Wegen.

Ist di' Leichnamstier in Weissand, so
wird er den Feindes im Sauband
H. Jafanib Regan den Bräutigam glänzt,
nimm flapp' wies Wein.

Im Leichnamstier selbst wird den Leichnamstier
gästen wies Ratten glänzt und von
den jünger oft mit Lufte verübt,
Hümm' an' gefängs, Lethen fortge-
tragen oft auf di' Lärmen der
Hafberpfast.

und das Land

Am Abende des Leichnamstages wird
von den Rannaraden des Leichnamstages
den selben ein "Kaiser" gefacht, nimm
nimm fünf fünf Tann, der Fiesel mit
Linden in Blumen gepfeilt ist.

8 Tage nach dem Leichnamstage ist Harff-
fest.



Wenn sog. Vorkommen wird auf gesagt:
Es kauft a Leichnamstages Bräutigam über Land,
Wies glänzt fünf fünf so wird Harfffest
Und wann' abis zu d' Land warfen
Wann ~~er~~ dient in Weg ist gewon.

(Anzyl. Burschard.)

a f. In der Vergangenheit und sind ist
ein ^{ganz} gesundes Leben von Bull, das sog-

Rappen male eine gesunde Konstitution. In der 1890er

einige Leute haben den ägyptischen Namen des Longuet (Longue)
nische von Albertus Magnus. von Bull ist sehr ungesund

Wenn man einen Zwillingsbrüder in der Tafel (Zwillingen)
(Park) trägt, so bekommt man einen Zwillingsbrüder. Ist die Tafel
oben man man den Zwillingsbrüder zum Leben zu bringen.
in der Tafel trägt.

Plurim Prindern muss die Blätter die
fingermäßig abdrücken und nicht von
manne sehr pfunden.

Am Magdalenenstag muss man die
Jaara pfunden, dass sie gut waschen und
da die fl. Magdalenen die Jaara pfunden
mit einem Jaara abdrücken.

Die waschenden Hand lassen man die
Jaara pfunden.

Abgeschnittene Jaara muss man von
braunen. Wenn sie auf den Kopf
gerichtet, so bekommt man Kopfweh
Wenn sie nicht abdrückt, so geht es
Länge.

Der Zwillingsbrüder ist die Totenblume.
Wenn man ein solches pflanzen abweist,
so wird es gesund.

Wenn die Zwillingsbrüder gesund, so wird
gesund

Der Magdalenenstag
von Willelmo de
Kost eines Kindes der
3 fassen kann und
Anfangen von Hingeb

das Blut zu Hellen und
andere Kinder zu
messen

Gelbes wird geist,
wenn man gelbe
Rüben, in der 3 fassen
Kann" aus geist,
niguan Wein fassen
Bügel und wieder
unser Ausweisung der

3 fassen (Kalter) sind
als geist sind
Kann fängt

af. Wenn Jacobtags das neue Lust in der
Kirche soll bräut, so steht jemand.

Steht jemand im Saal, so muss man es
den Pienen aufgeben. Desgleichen sagt man
ihnen die Viskeress an: "sinnst nicht, Lustmuss
ist da!"

Im ⁷⁷ Wörsenmüß 6 Wörsenlung ist nicht
bezeugen. Dasselbe giebt man ist ein paar
schiffganagulla Hühner in Targ.

Ein Liefenbungung ist müssen der fische des
Toten vorant, oder es findet ein Joch beim Riese.

Man muss der Riese das Wörsenmüß auf-
stellen, wenn sie zum Saal hinausgetragen

Wörsenmüß müssen
gestan (als gestan
unser gestan) Liefenmüß gestanden, von selbst anbrinnen

In der Gegenwart wandern an der Ostsee. Ostsee
die Liefenmüß auf der Ostsee und das ist an der Ostsee wandern.

gelegt. Diese sagt man auf. Trauma ist für Eltern davon 1 Jahr 11 Wörsen.

für aber ein Liefenmüß, Frau für Mann und umgekehrt 1 Jahr.

ein ein Liefenmüß für ein
für ist. In dem Saal, Gesessener 1 Jahr.

ein ein das Saal in 11 Wörsen und 11 Wörsen und 11 Wörsen und 11 Wörsen

Saal mit übergeht, gestan
das auf mit dem Liefenmüß gestan

in. Gestan. Auf dem Saal ist gestan. Gestan ist gestan. Gestan ist gestan.
(Liefenmüß mehr von diesem Gestanmüß)

ag. Vor dem Aufsteigen haben sich die
Kochkanten in der Küche oder ^{Küchen} auf dem Land schon
aufgelegten Gebäck.

Landwurst und Löffel mit Gewürzen zu belegen
von Gärung.

Ein Begrüßung morgens mit einem
sehr bedeutend Unglück. Das gleiche man zuwenden
um das noch über den Weg freigeht.

Ein Begrüßung eines Löffels bedeutet
Gleich

Florian und Agatha sind Hützpatriarchen
Gemein:

Wird bei einem Land ein Löffel, auf dem
das Allerfreigste gestanden* gegen den Brand * oder aus
gedruckt, so drückt sich auf dem Land der Brand. ^{Minut, welche}
das Land wird gedrückt, wenn man einen ^{auf einem solchen}
Spektellar über das Land misst. Dabei würde
ein Kreis gesagt (was nicht möglich)

Ein sog. Leidensbrot vom Roggenbrot. Es ist ein mit ungeschälten
Jungen ungeschälten Getreide in einem aufgeschwemmten Balken und fließen
zu werden, zum Hüt vor Brand.

a h. der gedruckten Kaufs voll 5 Mth,
und Mags 3 Mth fastgeld

Wenn der Kauf übernommen wird, so ist
14 Wochen nach Bündelstag (2 Tage nach
Waisenschein) erfüllt, muss das fastgeld
bezahlt zurückgegeben werden. Geht die
Rückzahlung von Bündelstag, wird das fast-
geld einzufordern zurückgegeben.

b c. Bei Kauf pflegt der Kaufschlag denselben als
b a. die Pferde haben als zumeist wassrige
Weiden am Lutterbach und über das Thier
ein fastgeld, auf ein Jahr am Waisenschein
Lutter.

Ein Waisenschein b b. für schwache Gebock dient als Pfand gegen
eine Kasse an b b. für schwache Gebock dient als Pfand gegen
Pfandleistung zwischen den
Kassieren des Reichs und den in Hall. Auf das Waisenschein des
nicht gefüllt, wenn man
das Jahr auf Kasse
selben beim Ausbrennen.

Halb, sieben, voraus b c. Zuvor ist der Pfand für Reich und
den Kassieren stets gestanden
an Pfand. In der & Antonius für Pfand
das wird in 6 Wochen

fügt. Wenn der
Kassieren abdrückt, den
ausgesprochen für
den Fuß.

Als Pfandtag wird zum 14. Pfandtag
Tag gewählt. (Vormittag von Pfandtag.)

26. Gewand ist der 1. Gärtnerin

Was erst soll werden, wird gepflegt und
Obgesucht, was wieder im Hof gesucht.

cc. Jagd ab bei einem Gewand, so legt man
3 Jagdspinn in Wasserbottel, dan erweist
das Gewand bis die Jagdspinn erzogen,
dann Isaden.

cd. Linn sein wurde suchen von der

Rinden das Messersurren gepflegt. Undes
Pieren wurden mit Wasser von jeden ^{Rind} Rasen
angefressen, so lange ab in einem Aben
gesessen hat. Was am unwissen ^{Rasen} hat, erweist sein
den andern auf.

Neuf Brandsung ab sein ab wurde die Brandsung
gefallen. sein besten Maschinen, wozu die Erhalten,
d. s. dingen, welche erweisen den sein
mit gefallen haben, um geladen würden.

zu äulichen Weise die "Siefelputz" ^{aus der Grotte} und
"Siefelputz" aus dem Aufdrücken.

Im Jahr 1800 wurde vorübergehend
⑤ Summen ausgestellt und folgende
Gefüge:

Wasser, Eisen und Sand
sind alle Hand.

Es 3 kleine Eisen zu sein;

Es wird man an alle die Tasse machen.

⑤ oder: Es gibt in diesen Jahr die Land;

Es glaubt in der an viel Wasser;

Es will in der zu sein

Es glaubt in der an alle die Tasse machen.

⑤ An dem Tag wurde dieser und jetzt
ausgestellt die die Wasser gegeben.

Aus den fünf bekannten Jahren sollte Wasser
auf den Hand der künftigen Generation
fließen.

Als Unglücks Tag gelten: als einer der ersten der 1. April
1. August, an diesem wurde der Kessel aus dem Feuer gelegt

⑤ An Gungoribtag gingen Kinder von Haus zu Haus und sagten Grüßlein:

Sit isß Gungoribtag,

Günne was süß unvray,

D' süß unvray Waschl, Schmalz, Salz Linn und
Guld z' unner Mops Mli

Dass isß in unner Kammrad können Lustig sein
in bi.

oder: ⑤ S' bi a am Gungoribtag

S' sa von Pünzer Guld im Linderli

Waschl und Schmalz sanni aß das im Rinschöpfen
Trümm münni di salb Zitt fassen.

D' Brod gass unner an ubi

Trümm müsst i ubi i Linn süß.

oder:

⑤

Sit isß Gungoribtag

gün' is was süß unvray

Drei Pünzer od. a Mops Mli,

oder isß fyllag an Pfibor i.

⑤

Ma esset unner Zöbat

ma esset unner Z'raest

Ma suttar mit dem Gungoribli g'raest;

Er sisset am Rinsch und schauet an der.

unner gass gass mit dem Gungoribli s'inn.

Auf unbedenkten Tag sein ausgezün-
den und darüber gesprungen.

Im Winter saß er sehr viel bei den Kindern im
Eisplan der Eltern und Gemeinderäte.

Sieh nicht man
dass er nicht.

An Agassiz tag wurde abends von jedem
Samlingsglied ^{ein} Croquis angefertigt. Dessen
genoss abgebrant wurde ^{von Jungläubigen man, es} weißte genoss haben.

Man am Loanzitstag irgendwo gehen
und, findet man Raffen

Den Levetagen sind zwischen Missernstein
und Dinklage. Es wurden 12 Levetag-
en aufgestellt. In welchen die Levetage
an den für sie bestimmten Tagen kann,
wenn es weniger Glückseligkeit ausfällt,
ist die Mitteilung in dem bel. Monat.

An H. Nikolaus Morabund geht der
"Jarmil Klamb" in der Säufax, vor Kinder
heit, mit einem Nutzen, unranlaßt die Kinder zum Lachen
und belohnt und bestraft nach Verdienst.

An Lesinntag wird den Kindern in der Kirche
das Gatsgesselt.

Das Fasten (Fasten) beginnt mit dem fünftägigen
Jüngling (Donnerstag vor Fastenfreitag, wo bereits
Masken herumlaufen.

⑤ An Fastenfreitag, Montag und samstags
am Dienstag springen die Jünglinge herum und
rufen Klipp an.

Die Kinder singen das überall bekannte in "Spring"
oder: Lirum Larum Löffelstiel

Alle Mibben fassat mir
Junge misst faste
Kübli Brot im Faste
gunt u. Worb, fassat mir
gunt u. Gaid, tot u. fassat. Jo!

oder: Jambeli in Lirum.
⑤ Fast mit guetstap Fasten gunt,
Fastigst Mül mit Wasser gunt.
Wär du's Guld im Lirum blin.

Wer! Hars Hars Libo Lib
 Lät i de Mäntles Rinsfle gstoffe
 Gümmen an, sabro Kraus, Fursch (Panktwaart)
 Ischelt i de Luba d'us Lib
 Und i de Mäntle Mägen
 Und i de alte Mibren polz Prago!

Auden d'wartige Mops wunden fieser ifen
 Uuanspändigkheit ungen in der Hula d'obeten
 und sind abgegangen.

Am Sonntag nach Sappant ist die alte
Sappant, wo mit Beginn des Festviehläutens
 der Sappantfinken angezündet wird, nachdem
 von allen Christen, die um das
 aufgetürmte Holz und Krafz herumstehen,
 der angestrichene Fink geblasen ist. (Laut und
 gemeinsam). Hier werden ~~Finken~~ ^{Fingal} ~~ganz~~
 kinnend ~~hinein~~ ^{hinein} Finken Holz geschnitten und geblasen.

Am Montag sammeln die Quaden das Schibo! Schibo!
 Holz und Krafz in den einzelnen Familien,
 woraus sie den Fink machen.

Kraus Kraus, Sappant kinsli an. Kraus! Kraus!
 Finkt der Mänt den Kaus (Falkenart), altu Mibren an
 So giebt es im Hornenden Fink, weil fulten. das fulten
 An der alten Sappant werden Rinsfle gebachten. das fulten
git!

Whisnauflan. An Whisnauflan kan man
 den Finkstogen Gaus d'wart b'istien an.
 Wlan gießt am Vorabend aus 7 Fink

Wasser in ein Luchan und stellt dieses unter
ein Saßkraut. Am Morgen geht man in die
Luchanasse und auf derselben ist ein Saß
ein bel. Luchan der Flama des Jähren
Brüdes eingestrichen. Wenn man in die
Luchanasse geht, geht man in die Luchanasse.

In der St. Stadt zwischen 11 u 12 Stunden die Luchanasse
In derselben Zeit gehen sie in die Luchanasse.

(V) Das Mani gäht.
An dem König warbleiden sich 3 Könige als
die 3 Könige. Sie gehen in den Luchanasse
und sagen:

Es haben die 3 Könige aus dem Morgenland
Als sie auf Jerusalem kamen, schenken
Ihre Güter zum Luchanasse und sagen:
"Warum ist der mittlere König so schwarz?"
"Weil er aus dem Morgenland ist."

(?) Sie opfern dem Herrn Gold, Weihrauch und
Myrrhen. Sie suchen den Herrn und
finden ihn nicht; sie gingen durch Gebirge
und Thäler. Als sie in Jerusalem waren, die ersten
Luchan, die Luchan ist ihnen wohl bekannt;
Jesus und Johannes erschienen ihnen aus.

Was an Luchanasse von denjenigen, welche ich
Hies an einem Luchan tranken, schenken
sein Luchan Luchan bringt, ist der Luchan
Luchan. Luchan war in der Luchanasse

am Pfingstmontag aus dem Lade kommt.

An Johann:
1. wachend schlafender
gemacht und darüber
gehörig zu. Was mich
019 richtig finden
wird, gibt
mir stand.

13. a Kläfung jibig Wigen vünblich jritig

Samstag Freitag.

Heinrich = Max Lucassen Oskar Klingman Altfeldigen

Wasser - Waifengarten.

nowig 26, 1848 = 1849

Dieb Jafu = Sünn

gestern Abend = gestern Abend.
morgen morgen

6. Wollwollnisten = *Oryzias*.

6 Dursing februs

J. Gofjithku Gofjithku, Gofu Gofu = Gofu.

Whistly = Whitman.

Григоръ - Григоръ

2 Gott will leben - Gott will Erben zu. grüßen = grüßen

C. Fivian, Loff. Laffari Hominu

Trallari Raib Wopf Gägib (schwarzeisen Kausch)

L. narsuon - jaituon pfungja - ninfu.
 L. narsuon - jaituon pfungja - ninfu.

pfloren, bringen = uniauer

bullen gariffen = fünfen

großte = röhren; Insa = nicht gerissen od. kantenlos

Flurigen = ungenüßig = ohne Nutzen; ungenüßig = langweilig
Längel = ohne Zweck; ungenüßig = langweilig

Längeln einer Gruppe Affen trinken; und viele trinken beim Essen an die Hand
beigeben

f ungsfunt = unndullig. Jaan od. thidder
unndullig = Maffu ungsfunt.

zoggala = janzan

pfäntan gindan

pfäntan inb Maffu pfäntan
pfäntan mit Rofu Ton fowobringan

pfäntan = fopfen

pfäntan = Pfänt 72 zu Liden fäntan

pfäntan = fopfen

pfäntan = fäntan

giggala = fowen od. fäntan

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen
pfäntan Liden fäntan fowobringan
pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

pfäntan = fopfen

112
jagya = unruhig herumlaufen

güßya = schaukeln

Teigya = sagen

grünig = grünnen

güß = gufen

yü = kommen

lob = forst

lu = lassen

gigfla = feinen flamen

luga = lesen

gibylig = unruhig

forren

psuballen = Ball spielen

Grüne = Liebes

fricken = lieben

Lippen = Frickarbeit

Lulyli = Lied

frischen = fordern

biaga = nähen (Bing)

pfumpen = Hirt = Bläß-pläß-fluron = große Hirt

Hoopa = flach

Tolga = Trübsal

unrüß = unruhig essen

unrüßla = los fast spinnen

unrüßla = schnell essen

absparten = Trübsal legen

glat = langsam

psüßla = mil trinken

psüßgan = spielen

g Jarina Hoga - Hinken
 Sima - Kumpen
 Flugkrib - Krieglöff
 Hofen Krieffe - Jankrieffe
 Krieffli - Gebirgsbaum.
 Jule = Stilsraße = Jule
 Guginnen - Gurken
 Kap 16 = Kaff
 Krieffi - Krieffen
 D. Krieffli - Hauselbaum
 Jantuli = J. Jantuli Baum
 Auker = Lutter
 Aukerbaum = Lutterbaum
 J. Jantuli = Aukerbaum
 J. Jantuli = Aukerbaum

Vinco = Kusan

Ofanguirib = Ringelzug
 Afobu kinsla = Jafankinsla

$\text{Joule} = \text{Wattsekunde} = \text{Gr}$
 $\text{Kilogramm} = \text{Quokan}$

Grüßi = Kiosken

Zantuli = Sofari, Brumma

Аккорданта = Lutherafm

Unifyskrikt = Zinat

Glück - Privet

Bibli theset = Schrifttref

Saguntli = Carb. od. Taffenturf.

Zinsfuß = 6 1/2 %

Japan = Cathay

[illegible]

Kartfjeldnab

Gjettun - flappa Gjettoli & blann flappa

Gjibbal = Kink

Jallio = Jflagn

Jifimantun = Jaltardun

Jutun = Jutun

Jutöfurn = Jant & Jut

Räns = Kallan

Gjufifulln = Bvflöffal